



Aarbergergasse 10

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	spätgotischer Kern nach 1575 / um 1700	
Architekten	unbekannt	
Bauherrschaft	unbekannt	
Parzellen-Nr.	1102	

Baugeschichtliche Daten

- n. 1575 spätgotischer Kern
- um 1700 Umgestaltung der Fassade
- 19.Jh. Hofgebäude und Vereinigung mit dem Vorderhaus
- 1890 Schaufensteranlage
- 1892 Umbau (für Gebr. Hostettler, Bern)
- 1938 Schaufensteranlage, Haustür (Hans Klauser, Architekt, Bern)
- 1957/58 Umbau EG, Schaufensteranlage (E. Zeltner, Architekt, Bern)
- 1958 Terrasse
- 1976/77 Umbau, Renovation (G. Kullisen, Bern)
- 1998 Einrichtung 1.UG/EG (Erich Portner AG, Gümliigen)

Baugeschichte: Das im Kern wohl spätgotische Haus erhielt um 1700 eine Barockfassade mit gekuppelten Fenstern in rationaler Rasteranordnung. Das Fugenbild dieser Fassade ist gut sichtbar erhalten (Fassade wohl 1976/77 renoviert). Fassade in Massen und Details praktisch identisch mit Aarbergergasse 12. Die spätgotische Disposition ist mitsamt Wendeltreppe, Konsolen und Wandbalken erhalten. Wendeltreppe spätgotisch, bunt überfasst. Ausstattungselemente aus verschiedenen Jahrhunderten.

Das Erdgeschoss 2000 umgebaut. Im 1. Obergeschoss in der gassenseitigen Stube das Täfer unter vorgehängtem Ausbau und Wandverkleidung erhalten. Die Türe zur hofseitigen Wohnung inklusiv hölzernes Gewände um 1938. Türgewände zur Gassenseite: spätgotisch abgefast. Im 2. Obergeschoss spätgotische Leistendecke, gassenseitig schlichtes Knietafer sowie spätgotisches Türgewände mit Fase. Die Treppe ab dem 3. Obergeschoss aus Holz. Im 3. Obergeschoss gestemmt Wohnungstüre Mitte 19. Jh. mit Messingbeschlägen.

Das Hofhaus mit verputzter Riegelfassade, Ende 19. Jh., seitliche Fassade mit Eternit bekleidet. Der Hof im Erdgeschoss vollflächig überbaut. (Vorderhaus von Speichergasse 9) C.S.

